

Wolgast, den 27.08.2017

Shantychöre bringen die Region zum Schunkeln

Mehr als 250 Männer und Frauen begeistern auf Usedom und in Wolgast

Wolgast. Sie singen von der Liebe zum Meer, Fernweh, den Ozeanen oder geliebten Häfen. Die Rede ist von den Mitgliedern der Shantychöre, die seit dem vergangenen Donnerstag auf Usedom und Wolgast weilen. Am Sonnabend gaben die mehr als 250 Männer und Frauen eine Kostprobe ihres Könnens in der Wolgaster Petri-Kirche. Dass in Vorpommern die Shantys beliebt sind, zeigte sich am Interesse der Zuschauer. Bis auf den letzten Platz war das Gotteshaus besetzt. Einige Gäste mussten sogar im Stehen zuhören.

Den längsten Anreiseweg hatte die Gruppe „Die Landratten“ um Chorleiter Dieter Bader aus Bobenheim-Roxheim in Rheinland-Pfalz. Satt 15 Stunden saßen die Akteure im Reisebus, um nach Usedom zu kommen.

„Der Kontakt zu den Usedomern kam über ein Shanty-Chortreffen in Lübeck-Travemünde. Wir sind zum ersten Mal hier dabei“, sagt der 74-Jährige, der zwischen 1963 und 1964 als Matrose bei der Marine anheuerte. Daher rührt auch die Liebe zur See. „Ich wurde vor ein paar Jahren gefragt, ob ich in den Chor eintreten möchte. Immerhin kann ich Akkordeon spielen. In so einem Chor ist dies von Vorteil“, sagt er. Rund 80 Lieder haben die Mitglieder im Repertoire. „Einige davon sind kirchlich. Wir singen unter anderem den Psalm 103 und können das ‚Vater unser‘“, erklärt Bader. Rund eine „Handvoll“ Sänger war früher in der Seefahrt beschäftigt. „Andere sind begeisterte Pilger. Wir haben von 23 bis 84 Jahren jeden dabei“, sagt er und lacht. Nicht nur die Auftritte standen auf dem Programm der Chöre. „Wir waren auch mal mit dem Schiff unterwegs. Es ist ein schönes Treffen. Hier passt alles“, erklärt er.

Mehr als zwei Stunden gaben die Chöre am Sonnabend ihr Bestes in der Kirche. Das Konzert war kostenlos. Die Kirche bat allerdings am Ende um Spenden für die Glocken des Gotteshauses. 463,69 Euro kamen zusammen.

Gestern Vormittag waren die Chöre von der Insel Usedom, aus Lexstedt und die „Landratten“ aus Bobenheim beim Seemannsgottesdienst in Trassenheide dabei. Weitere Konzerte folgten in Koserow und am Wasserschloss Mellenthin. Hunderte Zuschauer verfolgten das Spektakel.

Heute treten die „Die Landratten“ bei ihrem Abschlusskonzert in der Konzertmuschel Ahlbeck auf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Hannes Ewert